

Antragsteller/in:

Anrede	Vorname	Name		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ	Ort		Fax (Angabe freiwillig)	
E-Mail (Angabe freiwillig)			Datum	

Landkreis Nienburg/ Weser
Fachdienst Wasserwirtschaft
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg

Eingang am: _____

ANTRAG auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung bzw. Zulassung nach § 78 des Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für Vorhaben innerhalb der gesetzlichen Überschwemmungsgebiete

Entwurfsverfasser/in:

Anrede	Vorname	Name		
Straße/Postfach		Hausnummer	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ	Ort		Fax (Angabe freiwillig)	
E-Mail (Angabe freiwillig)			Datum	

Hiermit beantrage ich, auf dem Grundstück

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

im Überschwemmungsgebiet der/des: _____

Koordinaten der Vorhabenstelle nach UTM 32 N (soweit möglich):

Ostwert: _____ Nordwert: _____

folgende Maßnahme durchzuführen (Kurzbeschreibung des Bauvorhabens):

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in mindestens 3-facher Ausfertigung beigelegt:

- **Erläuterungen** - Art, Umfang, Dauer und Zweck des Vorhabens; Maßnahmen zur hochwasserangepassten Ausführung der geplanten Anlagen; Art, Umfang und Lage von Maßnahmen zum Ausgleich von verloren gehendem Rückhalteraum
- **Nachweise** - Nachweis, dass ein Standort außerhalb des Überschwemmungsgebietes nicht möglich ist
- Fachgutachterliche Bewertung hinsichtlich Beeinträchtigungen der Hochwasserrückhaltung, des Wasserstandes, des Hochwasserabflusses und des bestehenden Hochwasserschutzes
- **Aufstellung** - voraussichtliche Herstellungskosten
- **Katasterunterlagen** - Auszüge aus dem Liegenschaftskataster mit Liegenschaftskarte, Flurstücks- und Eigentümnachweis
- **Übersichtskarte** - Messtischblatt im Maßstab 1 : 25.000
Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 5.000 mit Kennzeichnung der Lage des Objektes, Lage der Ersatzmaßnahme, soweit möglich Grenze des Überschwemmungsgebietes,
- **Lageplan** - Maßstab 1 : 500 bis 1 : 2.000, aus dem der Umfang der geplanten Maßnahme hervorgeht, mit Nordpfeil, Bezeichnung Gemarkung, Flur, Flurstück, Darstellung der vorhandenen Bausubstanz und des geplanten Vorhabens einschließlich evtl. Geländeaufschüttungen bzw. Abgrabungen mit allen Abmessungen, soweit möglich Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete, Zeichenerklärung für alle Eintragungen,
- **Baupläne** - Ansichten, Grundrisse, auf NN-bezogene Längs- und Querschnitte mit Bau- und Betriebsbeschreibung, statischen und hydraulischen Berechnungen, Verdeutlichung des Umfanges der Hochwasserabflussbehinderung,
- **Talquerschnitt** - Höhenplan ab Uferlinie (Mittelwasser) durch das Hochwasserabflussgebiet (quer zur Hochwasserfließrichtung) im Bereich der geplanten Maßnahme mit Angaben über Mittelwasserspiegel des Gewässers und bekanntem höchsten Hochwasserstand für den Planungsbe- reich Darstellung der Umrisse geplanter und vorhandener Einbauten, (Erhebungen) mit Höhenangaben

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- eine abschließende Prüfung des Antrages erst erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben und Unterlagen vollständig enthalten bzw. beigelegt sind.**
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld geahndet werden kann.**

Antragsteller/in

Entwurfsverfasser/in

_____, _____
(Ort, Datum)

_____, _____
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift)